

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 6. Dezember 2011 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreterin Astrid Hamkens
3. Gemeindevertreter Jan Petersen
4. Gemeindevertreter Uve Renfranz
5. Gemeindevertreter Jens Saxen
6. Gemeindevertreter Volquart Thiesen jun.
9. Gemeindevertreter Kai-Heinrich Wilckens

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Volker Petersen

Gemeindevertreter Holger Suckow

Außerdem sind anwesend:

Maren Witt als Protokollführerin

sowie 9 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 31.05.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einrichtung einer Raucherecke beim Gemeindezentrum
6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Nicht öffentlich

7. Grundstücksangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll. Sie begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Uelvesbüll ist beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die für den September geplante Sitzung ausgefallen ist. Da keine aktuellen Themen vorlagen wurde mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung abgesprochen, keine Sitzung einzuberufen. Die Bürgerinitiative Uelvesbüll hat aufgrund der Nichteinberufung einer regelmäßig abzuhaltenden öffentlichen Gemeinderatssitzung und einer turnusmäßigen Einwohnerversammlung Dienstaufsichtsbeschwerde beim Landrat erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

- Auf die Frage zum **Stand bei den Windkraftanlagen** antwortet die Bürgermeisterin, dass die Planungen zum Flächennutzungsplan laufen. Nach Abschluss der Planungen, voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres, geht es weiter mit den erforderlichen Maßnahmen, wie z.B. auch der Information zur Bürgerbeteiligung.

- ...* weist darauf hin, dass noch nicht alle Fragen des **Fragenkataloges** beantwortet wurden. Die Bürgermeisterin wird sich bei der Amtsverwaltung erkundigen, da die Beantwortung von der Verwaltung übernommen wurde.
- Auf die Frage, ob weitere Windkraftanlagen schon genehmigt sind, da die Bürgermeisterin bei der **Goldenen Konfirmation** gesagt habe, dass sie sich freuen mitteilen zu können, dass weitere Windkraftanlagen kommen, antwortet die Bürgermeisterin, dass sie sich an diese Äußerung nicht erinnern könne und sich nicht vorstellen könne, das gesagt zu haben.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass die Informationen und Beratungen zum Kauf von Aktien der **Schleswig-Holstein Netz AG** mit und über das Amt erfolgt sind.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass noch kein Beschluss über die Verlegung des **Breitbandkabels** durch ...* vorliegt, das Angebot wurde im Oktober unterbreitet. ...* wird als Investor für das Projekt „Breitband für Simonsberg und Umgebung“ auftreten. ...* berichtet, dass Frau Gabriel vom Amt auf einer Sitzung berichtet hat, dass Simonsberg und Uelvesbüll aus der **Breitband-Planung des Amtes** raus sind, da dort der Anschluss über ...* erfolgt. Er ist besorgt, dass Uelvesbüll vielleicht ganz rausfällt, falls ...* sich aus der Planung für Uelvesbüll zurückzieht. Andererseits wäre Uelvesbüll, nach seiner Information, bei der Breitband-Planung des Amtes eine der ersten Gemeinden, die angeschlossen würde. Gemeindevertreter Petersen bemerkt, dass die Gemeinde nicht beantragt hat, aus der Amtsplanung rausgenommen zu werden. Außerdem würde nach Auskunft der Bürgermeisterin erst im nächsten Jahr die Breitbandnetzgesellschaft gegründet werden. Die Versorgung mit Breitband in allen Gemeinden dauert noch ca. 7 Jahre. Die Bürgermeisterin wird aber mit Frau Gabriel klären, inwieweit Uelvesbüll in der Amtsplanung noch berücksichtigt wird.
- Zum **Wertverlust der Immobilien** durch Windkraftanlagen antwortet Gemeindevertreter Renfranz, dass die Makler nur auf den Einzelfall eingehen würden und keine generelle Aussage zu einem Gebiet treffen. Auch der Wertverlust in Bezug als Alterssicherung bei Rentenverlust wird angesprochen.
- Auf die Frage, ob der **Verlust der Effizienz der alten Mühlen** sich negativ auf die Gemeinde (Gewerbsteuer) auswirkt, antwortet die Bürgermeisterin, dass Aspekte wie Windverwirbelungen und Abstandshaltungen sicher bei der Planung berücksichtigt werden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 31.05.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Nachdem der Wehrführer seinen Rücktritt für das Jahr 2012 eingereicht hat, wird nun auch der stellvertretende Wehrführer 2012 zurücktreten. Eine schriftliche Kündigung des Wehrführers liegt vor.
- In der Witzworter Grundschule werden im Schuljahr 2012/2013 noch über 80 Kinder beschult.
- Der Förderverein der Witzworter Grundschule hat die Beschaffung einer Kletterpyramide für 14.000 € aufgegeben zugunsten von zwei kleineren Geräten für insgesamt 7.500 €. Der Schulverband hatte schon 5.000 € für die Kletterpyramide bewilligt. Durch Spenden sind 1.000 € zusammen gekommen. Die Gemeinde Witzwort wird jetzt 1.000 € zur Verfügung stellen und die Gemeinden Simonsberg und Uelvesbüll den Restbetrag in Höhe von je 250 €.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- In der Kindertagesstätte in Witzwort sind alle Gruppen voll belegt, es gibt sogar schon Wartelisten.
- Die Gemeinde Witzwort hat auf dem Dach der Kindertagesstätte eine Photovoltaikanlage installiert. Die Bürgermeisterin wird abklären, ob dort auch eine Beteiligung an den Pachteinnahmen für Uelvesbüll vorgesehen ist.
- Die Kläranlage im Dorf hat in den letzten Jahren erhebliche Störungen verursacht. 2010 wurden über 3.000 € für die Störungsbeseitigung ausgegeben. Hauptverursacher ist die Pumpstation im Schoolspäthing. Die Kosten müssen im Auge behalten werden, eventuell führt dies zu einer Anhebung der Kanalgebühren.
- Für das Bushäuschen am Kirchspielweg gibt es 75 % Fördermittel.
- Der Beschluss über die Solarbeleuchtung bei der Bushaltestelle Sand konnte noch nicht umgesetzt werden, da es Lieferschwierigkeiten gibt.
- Es liegt ein Antrag auf Bezuschussung des Dänischen Gesundheitsdienstes vor. Es ist nicht bekannt, dass irgendwelche Leistungen im Dorf erbracht werden. Dies wird noch hinterfragt.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Wilckens fragt an, ob der **Angelverein** sich schon gemeldet hat wegen einer Änderung in § 3 des **Pachtvertrages** mit der Gemeinde, in dem es um die Beschränkung auf Uelvesbüller Angler geht. Bei der Bürgermeisterin ist noch kein Antrag eingegangen bzw. Anfrage gestellt worden. Der Angelverein wird voraussichtlich nach der Jahreshauptversammlung an die Gemeinde herantreten.
- Gemeindevertreter Renfranz hat eine **Preisanfrage** zum **Ausbau des kleinen Fußweges** vom Fahrradweg zum Neubaugebiet Schoolspäthing gestartet. Die Kosten würden für den Ausbau von 35 m mit Pflastersteinen ca. 3.000 € betragen.
- Die **Ausbesserung des Fahrradweges** wird angesprochen. Die Bürgermeisterin hat sich an das Amt und den Planer gewandt bezüglich Kopfstück, Riss und Durchbruch beim Fahrradweg.
- Außerdem ist die **Böschung am Fahrradweg** gesackt. Damit wird sich der Bauausschuss befassen.
- Den **Winterdienst** wird weiterhin ...* übernehmen.
- Da die Gemeinde kein passendes Gerät hat um den Fahrradweg vom Schnee zu befreien, soll bei der **Straßenbauverwaltung** angefragt werden, ob von den Mitarbeitern der Schnee vom Fahrradweg geschoben werden kann. Eine erforderliche Bezahlung soll geleistet werden.

5. Einrichtung einer Raucherecke beim Gemeindezentrum

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Jan Petersen, schlägt folgende Variante für den Bau einer Raucherecke beim Gemeindezentrum vor:

Eine Überdachung von der Ecke des Saales bis zur Eingangstür und ein paar Wandelemente von der Saalecke beginnend.

Für diese Variante hat er ein Angebot in Höhe von knapp 12.000 € eingeholt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Bau gemäß der vorgeschlagenen Variante durchzuführen. Es müssen jedoch noch weitere Angebote eingeholt werden.

6. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben werden einstimmig genehmigt:

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Im Ergebnishaushalt:

- 12601	Deckungskreis Feuerwehr	2.272,39 €
- 20000	Deckungskreis Schulen	6.987,95 €
- 36601.53180	Zuschüsse an Vereine für Jugendarbeit	175,00 €
- 53801.52410	Bewirtschaftung Gebietskläranlage	2.422,33 €
- 57301.52110	Unterhaltung Gemeindezentrum	4.383,23 €
- 61101.53720	Kreisumlage	88,00 €
- 61101.53721	Amtsumlage	<u>1.539,00 €</u>
		17.867,90 €

Im Finanzhaushalt:

- 54101.04600	Bau Buswartehäuschen	9.157,24 €
- 54101.09020	Bau Radweg L 38	24.633,77 €
- 61201.11130	Nichtbörsennotierte Aktien	<u>70.078,93 €</u>
		103.869,94 €

7. Erlass der Haushaltssatzung 2012

Der Entwurf des doppischen Haushalts ist im Finanzausschuss vorbereitet worden. Es werden noch weitere Erläuterungen vorgetragen.

Im Haushalt 2012 sieht der **Ergebnisplan** Erträge von 319.700 € und Aufwendungen von 376.600 € vor. Der Jahresfehlbetrag beträgt 56.900 €.

Der **Finanzplan** sieht aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 303.400 € und Auszahlungen von 340.800 € sowie aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen von 5.700 € und Auszahlungen von 71.300 € vor.

Es werden festgesetzt, der Gesamtbetrag der **Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 € und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen **Stellen** auf 0,22 Stellen

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	290 %
Grundsteuer B	290 %
Gewerbesteuer	340 %

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wird einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

...

Da keine weiteren Punkte abzuhandeln sind, wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Beschlüsse werden bekanntgegeben.

Bürgermeisterin Zumach schließt um 22:10 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführerin